

# Mercedes-Benz

## Handbuch zur Datenfern-Übertragung (DFÜ)

---

### 03. Pick-Up-Sheet Prozess

ALD00001293

#### Kontakt

Innerhalb der Pick-Up-Sheet Anbindung:  
Deloitte Consulting Solutions GmbH

✉ [PUS\\_Mercedes-Benz@deloitte.de](mailto:PUS_Mercedes-Benz@deloitte.de)

☎ +49 341 9927 0440

**Service-Zeiten:** Mo-Do 8:00-16:00 Uhr | Fr 8:00-15:00 Uhr

#### Kontakt

Innerhalb des Pick-Up-Sheet Serienprozesses:  
Mercedes-Benz Group Services Berlin GmbH

✉ [mbox-intosc-support@mercedes-benz.com](mailto:mbox-intosc-support@mercedes-benz.com)

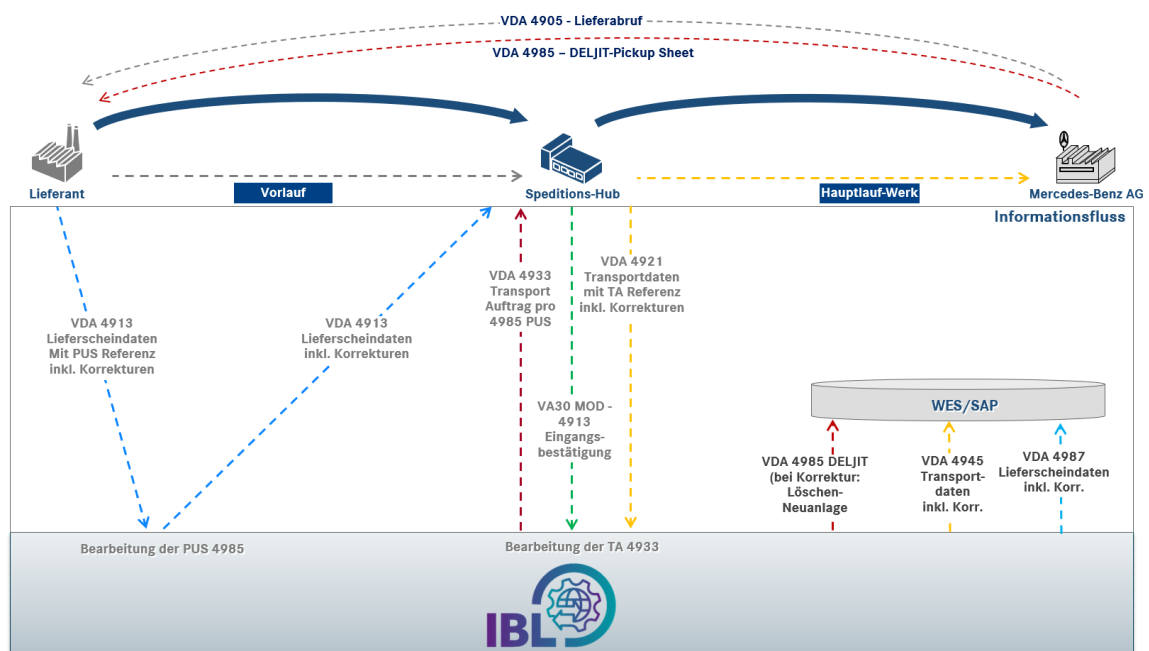
 Inhaltsverzeichnis *(Durch das Klicken auf den Titel springen Sie direkt zum Kapitel)*

1. Pick-Up-Sheet Daten nach VDA 4985.....	3
1.1. Kurzbeschreibung Pick-Up-Sheet .....	3
1.2. Ziele der Pick-Up-Sheet-DFÜ VDA 4985 .....	3
1.3. Aufbau der Nachricht VDA 4985 .....	4
1.4. Hinweise zu den Segmenten .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
1.5. Lieferscheinstruktur .....	5
1.6. Datenübertragung.....	6
1.7. VDA4985 Guideline .....	6

## Pick-Up-Sheet Daten nach VDA 4985

## Kurzbeschreibung Pick-Up-Sheet

Zusätzlich zum Lieferabruf werden zukünftig Pick-Up-Sheets im VDA4985 Standard an die Lieferanten übermittelt. Das Pick-Up-Sheet beinhaltet konkrete Bestellmengen sowie das Abhol- und Anlieferdatum, die an den Lieferanten übermittelt werden. Zudem werden ihm in dieser Nachricht die Pick-Up-Sheet Referenzen übermittelt. Das Pick-Up-Sheet dient dem Lieferanten zur genauen Planung der Produktion und Bereitstellung der Ware. Zusätzlich zur DFÜ Nachricht kann das Pick-Up-Sheet über die DQM Funktion der IBL Plattform eingesehen werden.



## Ziele der Pick-Up-Sheet-DFÜ VDA 4985

- Exakter Abruf von Bedarfen durch Übermittlung konkreter Informationen (Abholmenge und Abholtag)
- Lieferabruf dient weiterhin als grobe Vorschau
- Transportbeauftragung des Spediteurs durch Mercedes-Benz AG
- Höhere Transparenz innerhalb der Lieferkette
- Optimierung der LKW Auslastung

## Aufbau der Nachricht VDA 4985

Das Format können Sie der VDA 4985 Empfehlung unter [www.VDA.de](http://www.VDA.de) entnehmen. Mercedes-Benz AG spezifische Informationen entnehmen sie der VDA 4985 Guideline im Supplier Portal.

Ebene		DELJIT
1	BGM	Kunde (M) Lieferant (K) Warenversender (M) Warenempfänger (M) Liefer-/Abholdatum und -zeit
2	SG4	Abladestelle 1) Lager PUS, Abruf- oder KANBAN-Nr.
3	SG8	Sachnummer Bestellnummer 2) Verbrauchsstelle Menge Verpackungsanweisung

1) Stelle, an die die Güter bei einem Empfänger / Werk auszuliefern sind, Schlüsselbegriff für z.B. Rampe / Tor (VDA 5002)

2) Bestellnummer = Lieferplan oder Rahmenvertrag

Eine DELJIT Nachricht betrifft eine konkrete Lieferung. Auf Kopfebene werden die beteiligten Partner und das Lieferdatum bzw. Abholdatum angegeben. Danach weist die DELJIT Nachricht 2 Gruppierungsebenen auf: die erste Gruppierung wird durch die Abladestelle getriggert, die zweite Gruppierung wird durch die Sachnummer / Teilenummer getriggert.

## Hinweise zu den Segmenten



Unter anderem werden die folgenden Felder in der Pick-Up-Sheet DFÜ im Format VDA4985 an die Lieferanten übermittelt. Diese Felder sind bindend und müssen zwingend mit der Lieferschein DFÜ (VDA4913) wieder an die Mercedes-Benz AG zurück übermittelt werden:

Feld	Segment VDA4985	Satzart + Position VDA4913	
Dokumentnummer - PUS- Nummer	BGM+340	713	20
Abholdatum	DTM+235	712	06
Positionsdaten - Sachnummer Kunde	LIN+1	714	03
Liefermenge	QTY+113	714	06

## Lieferscheinstruktur

Durch die Implementierung des Pick-Up-Sheet Prozesses ergeben sich neue Prämissen für die Sendungsstruktur des Lieferavis (VDA4913 – siehe Kapitel 04. Lieferschein- und Transportdaten im Lieferanten Portal). Um auf bestehende Prozesse einzugehen, bietet die Mercedes-Benz AG zwei Varianten für die Übermittlung an:

### Variante A:

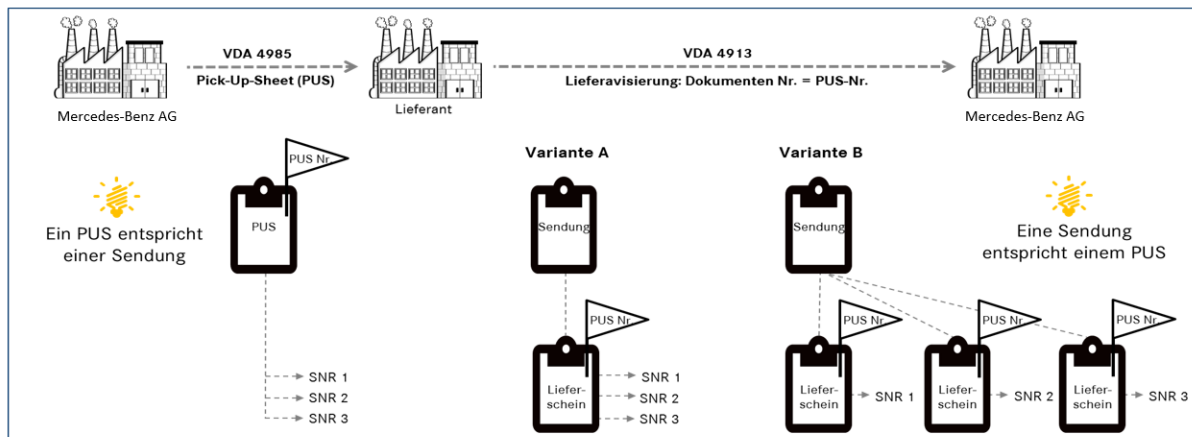
Je Sendung wird ein Lieferschein mit allen Sachnummern eines Pick-Up-Sheets versandt.

### Variante B:

Je Sendung werden mehrere Lieferscheine mit je einer Sachnummer aus dem Pick-Up-Sheet versandt.



Hinweis: Ausschließlich die Varianten A oder B gewährleisten eine fehlerfreie Abwicklung des Pick-Up-Sheet Prozesses. Unabhängig von der Variante ist die Pick-Up-Sheet Nummer in der Dokumenten Nr. des jeweiligen Lieferscheins zwingend anzugeben. In der Variante B müssen die Pick-Up-Sheet Nummern in den einzelnen Lieferscheinen übereinstimmen.



## Datenübertragung

Die Pick-Up-Sheet-Nachrichten im Format VDA4985 / DELJIT werden für **alle** Mercedes-Benz AG-Werke mit den EDI-Parametern von Mercedes-Benz AG Sindelfingen versendet:

- SFID: 00013000560MB050000
- VFN: MB050ZP3B
- UNB-Sendercode: 00013000560MB050000.

Die relevanten Informationen, wie z. B. das Warenempfangswerk müssen aus dem Dateninhalt der Nachricht entnommen werden. Die EDI-Parameter für die LS-DFÜ des Lieferanten bleiben davon unberührt und sind weiterhin werksspezifisch zu verwenden.

## VDA4985 Guideline

Detaillierte Informationen zur Umsetzung der VDA4985 Norm bei der Mercedes-Benz AG entnehmen sie dem Lieferanten Portal unter: <http://supplier.mercedes-benz.com>